

ANALYSE: 1843-07-04 Herrnhut / Eibenstock / Haynichen — R40-Stempel Sammlung

1. Dokumentuebersicht

Dokumenttyp: Sammlungsblatt (Philatelie) mit 3 montierten Briefen

Blattnummer: 47

Zeitraum: 1843–1846

Aufgabeorte: Herrnhut (1843), Eibenstock (1846), Haynichen (1843)

Thema: Stempeltyp R40 — drei verschiedene saechsische Postorte

Sammlernotizen: Alle drei Briefe tragen den Stempeltyp R40 (Rechteckstempel 40mm)

2. Diplomatische Transkription

Brief 1 (oben) — Herrnhut, 4. Juli 1843

Stempel: HERRNHUT / 4 JUL 43

[Sammlernotiz:] 1843 HERRNHUT. STPL.TYPE 'R 40'.

Brief geschrieben in: BERTELSDORF.

them.: 'morgen wird d.neue Lehrer ev Dorfrand eingeholt
es wird ein schoener Zug...!'

[Adresse, Kurrentschrift:]

[[Fraeulein?]] Urania [[Schade?]]

[[Wohl?]]geboren

[unten links:] [[abzugeben?]]

bei[[m?]] Herrn [[Foerster?]] [[Strass?]]

[[unleserlich]]

Hennersdorf

bei Goerlitz

Brief geschrieben in Bertelsdorf (bei Herrnhut). Thematisch: Ankunft eines neuen Lehrers im Dorf. Rote Portoziffer sichtbar.

Brief 2 (Mitte) — Eibenstock, 12. [[?]] 1846

Stempel: EIBENSTOCK / 12 [[Monat?]] 46

[Sammlernotiz:] 1846 EIBENSTOCK. Stpl. Type 'R40'

[Adresse, Kurrentschrift:]

[[abzugeben]]

bei[[m]] Herrn [[Foerster?/Pastor?]] [[Strass?]]

[[unleserlich]]

Hennersdorf

bei Goerlitz

Monat im Stempel schwer lesbar. Adresse aehnlich Brief 1 — moeglicherweise gleicher Empfaenger in Hennersdorf bei Goerlitz.

Brief 3 (unten) — Haynichen, [[?]] Februar 1843

Stempel: HAYNICHEN / [[?]] FEB 43

[Sammlernotiz:] 1843 HAYNICHEN. Stpl.Type 'R40'
[Adresse, Kurrentschrift:]
das Patrimonialgerichts [[Ober?]][[forst?]][[schaft?]]
Herrn Hn. Lit. Thar[[andt?]]
2 Wohlgebor[[en]]
in
[[Nossen?]]
[unten links:] e.o. / Fr. W[[?]]

Dienstbrief (ex officio) an ein Patrimonialgericht. Zielort moeglicherweise Nossen. 'frei' (franko) Vermerk.

3. Stempel- und Siegelanalyse

Stempel/Siegel 1:

Bezeichnung: HERRNHUT (Brief 1)
Typ: R40 (Rechteckstempel, ca. 40mm)
Form: Rechteckig mit abgerundeten Ecken, zweizeilig
Farbe: Schwarz
Text: HERRNHUT / 4 JUL 43
Datum: 4. Juli 1843
Bemerkung: Gut lesbarer R40-Stempel. Herrnhut — bekannt als Zentrum der Bruedergemeine (Moravian Church).

Stempel/Siegel 2:

Bezeichnung: EIBENSTOCK (Brief 2)
Typ: R40 (Rechteckstempel, ca. 40mm)
Form: Rechteckig, zweizeilig
Farbe: Schwarz
Text: EIBENSTOCK / 12 [[?]] 46
Datum: 12. [[Monat?]] 1846
Bemerkung: R40-Typ. Monatsangabe im Stempel schwer lesbar.

Stempel/Siegel 3:

Bezeichnung: HAYNICHEN (Brief 3)
Typ: R40 (Rechteckstempel, ca. 40mm)
Form: Rechteckig, zweizeilig
Farbe: Schwarz
Text: HAYNICHEN / [[?]] FEB 43
Datum: [[?]] Februar 1843
Bemerkung: R40-Typ. Tagesangabe unleserlich.

4. Abrechnungsanalyse

Brief 1 (Herrnhut 1843): Rote Portoziffer sichtbar (Betrag unklar). Briefporto.
Brief 2 (Eibenstock 1846): Keine eindeutigen Gebuehrenvermerke erkennbar.
Brief 3 (Haynichen 1843): e.o. (ex officio) — Dienstbrief. 'Fr.' (frei/franko) Vermerk — gebuehrenfrei.

5. Strukturierte Metadaten

Dokumenttyp: Sammlungsblatt (Philatelie)

Blattnummer: 47

Datum Brief 1: 1843-07-04

Datum Brief 2: 1846-00-12 (Monat unleserlich)

Datum Brief 3: 1843-02-00 (Tag unleserlich)

Aufgabeorte: Herrnhut, Eibenstock, Haynichen (alle Koenigreich Sachsen)

Zielorte: Hennersdorf bei Goerlitz (Brief 1 und 2), [[Nossen?]] (Brief 3)

Personen: Urania [[Schade?]] (Brief 1), [[Foerster?]] (Brief 1+2), Patrimonialgerichts-Beamter (Brief 3)

Sprache: Deutsch (Kurrentschrift)

Stempeltypen: R40 (alle drei Briefe)

Besonderheit Brief 1: Geschrieben in Bertelsdorf, thematisch: neuer Lehrer wird im Dorf eingeholt

Zustand: Gut erhalten, auf gelbem Sammlungsblatt montiert

6. Moderne deutsche Lesefassung

Dieses Sammlungsblatt zeigt drei Briefe mit dem Stempeltyp R40, einem Rechteckstempel von etwa 40 Millimetern Breite, der in verschiedenen saechsischen Postorten verwendet wurde.

Brief 1 (Herrnhut, 4. Juli 1843) wurde in Bertelsdorf geschrieben und ist nach Hennersdorf bei Goerlitz adressiert, an eine Person namens Urania. Der Sammler hebt den thematischen Inhalt hervor: 'morgen wird der neue Lehrer ev(angelisch) Dorfrand eingeholt, es wird ein schoener Zug!' — offenbar beschreibt der Brief die feierliche Abholung eines neuen Lehrers im Dorf.

Brief 2 (Eibenstock, 1846) ist ebenfalls nach Hennersdorf bei Goerlitz adressiert, moeglicherweise an denselben Empfaenger wie Brief 1. Der genaue Monat im Stempel ist schwer lesbar.

Brief 3 (Haynichen, Februar 1843) ist ein Dienstbrief (ex officio) an ein Patrimonialgericht, vermutlich in Nossen. Er traegt den Vermerk 'frei', was auf gebuehrenfreie Befoerderung als amtliche Korrespondenz hindeutet.